

WIR SIND EUROPA



EUROPA | SALON

EIN PROJEKT DES **EUROPAVEREIN GPB e.V.**

Der Europa | Salon im Zeichen der Pandemie

Nr. 4.2020

19.04.2020

Die meisten werden ihn kennen gelernt haben Peter Mohr, fast 20 Jahre Mitglied unseres Vereins und Mitglied des ESP Stifterrats, Kämpfer „gegen das Vergessen“. Er ist passionierter Militärgeschichtler und mit Akribie dabei, wenn es um Heimatforschung geht. Er bat uns, diesen Hinweis/Termin an evtl. interessierte Freunde weiterzugeben.

Im April 1945 wurden die Konzentrationslager Bergen-Belsen, Sachsenhausen und Ravensbrück befreit. Am 21. April 1945 wurden fünf Widerständler aus Helgoland zum Tode verurteilt und erschossen. Der Gerichtsherr auf Johannessen.



Auf **NDR auf N3 - Regionalsendung SH**, wird heute um **19.30 h** darüber berichtet, [siehe Link](#).

Dieser (Anmerk. auch im Filmbeitrag zitierte) Gerichtsherr war Admiral Johannesson (1900-88), dem Befehlshaber der Flotte unserer Bundesmarine 1957-61 und über die seit drei Jahren auch öffentlich geführte Diskussion um seine Traditionswürdigkeit.

Ich möchte deshalb über den aktuellen Stand der „causa J.“ informieren und übersende dazu den Aufruf (angefügt) „75 Jahre nach Kriegsende -Schluss mit der Tradition um Admiral Johannesson!“

Beigefügt (Anhg 2) ist der Vortrag Dr. Hartwigs, Marinehistoriker, FKpt a.D., der damit - besonders für Aussenstehende - das erforderliche Wissen / Verständnis zum Hintergrund vermittelt. Den Initiatoren des Aufrufs ist schon mitgeteilt worden, dass sich weder das BMVg noch die Marineführung von diesem Aufruf/Protest beeindrucken lassen. Die Forschungsergebnisse zum Verhältnis "Johannesson - Dönitz" sowie zur Diskrepanz zwischen Johannessons Wahrheits-Credo und seinem tatsächlichen Verhalten in eigener Sache werden schlicht bagatellisiert oder ignoriert, ebenso die Geschehnisse/ Schicksale um die noch am 21.4.45 erschossenen Verschwörer von Helgoland. Auch ein mehrfach zugesagtes Johannesson-Gutachten wurde nicht erstellt.

Letztendlich wird der gesamte Diskurs zur c.J. verweigert. Angesichts des Fehlens überzeugender Argumente für Johannesson als Vorbild halten die Initiatoren des Aufrufs daran fest, dass Johannesson als Vorbild für Marineoffiziere untauglich ist.

Daher versenden wir diesen Aufruf mdB. um Verbreitung. Denn nur so lässt sich öffentlich unterstützter Druck erzeugen, um evt.regierungsamtliches Umdenken zu bewirken.

Gleichzeitig soll aber auch der fünf mutigen Männern von Helgoland gedacht werden, die am kommenden 21.April vor 75 Jahren ihr Leben im Widerstand gaben. Vielleicht werden diese eines Tages ihren würdigen Platz in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Bendlerblock finden - unter den vielen tapferen Männern und Frauen, die sich der NS-Mordmaschine in den Weg stellten und überrollt wurden.

Lieber Peter, da ich mir Deines anteilnehmenden Bürger-Interesses am Innenleben der Bw -wohl auch Marine - sicher bin, soll das wenig Erfreuliche zur CJ eigentlich nur der Information, keineswegs Deine Zustimmung erwartend - dienen.

Wie auch immer, es obliegt Dir, die Angelegenheit ad acta zu legen oder anderen interessierten Bürgern weiterzureichen.

Mit guten Grüßen - auch an Anne - und dem Wunsch sich bald einmal nach Corona wiederzusehen verbleibe ich

*Dein /Euer
Peter Mohr*